
Inhaltsverzeichnis

1	Warum ein Praxisbuch speziell für das Controlling junger Unternehmen? ...	1
1.1	Start-ups: Große Bedeutung, hohes Risiko	1
1.2	Controlling wird überall im Unternehmen benötigt	2
1.3	Diese zwei Beispielunternehmen werden uns begleiten	4
1.3.1	Jung und innovativ: Knuspercookies	4
1.3.2	Klein und imitativ: iFIX	6
1.4	Zur Orientierung: Der Aufbau des Buches	6
	Literatur	8
2	Controlling – das Cockpit für den Gründer	9
2.1	Was versteht man unter Controlling?	9
2.2	Junge Unternehmen	13
2.2.1	Gründungsformen	14
2.2.2	Innovationsgrad	16
2.2.3	Entwicklungsstand	18
2.3	Die Besonderheiten junger Unternehmen	20
2.3.1	Junge Unternehmenshistorie	21
2.3.2	Begrenzte Unternehmensressourcen	21
2.3.3	Gründergeprägte Unternehmensführung	23
2.3.4	Dynamisches Unternehmensumfeld	25
2.4	Anforderungen an das Controlling junger Unternehmen	25
2.4.1	Das Richtige zur rechten Zeit tun	25
2.4.2	Wesentliche Bausteine des Controllings junger Unternehmen	27
2.4.3	Typische Fehler junger Unternehmen beim Aufbau des Controllings	30
	Literatur	31
3	Rechnungswesen: die Basics für Gründer	33
3.1	Finanzbuchhaltung	33
3.1.1	Allgemeines	34

3.1.2	Jahresabschluss	37
3.1.3	Einnahmenüberschussrechnung	49
3.2	Kosten- und Leistungsrechnung	50
3.2.1	Kostenartenrechnung	52
3.2.2	Kostenstellenrechnung	55
3.2.3	Kostenträgerrechnung	58
3.2.4	Teilkostenrechnung	63
3.3	Unternehmensplanung	68
3.3.1	Betriebliche Teilpläne	70
3.3.2	Erstellung des Finanzplans	71
3.3.3	Erstellung der Plan-GuV	72
3.3.4	Erstellung der Planbilanz	72
3.4	Berichtswesen	74
3.4.1	Typische Inhalte des laufenden Berichtswesens	76
	Literatur	83
4	Erfolgreich durch die Gründungsphase	85
4.1	Die Gründungsphase	85
4.2	Der Businessplan als Ausgangspunkt für den Erfolg	86
4.2.1	Wesentliche Inhalte eines Businessplans	87
4.2.2	Nützliche Controllinginstrumente für den Businessplan	101
4.3	Das Rechnungswesen als wesentliches Controllinginstrument der Gründer	150
4.3.1	Aufbau des Rechnungswesens in der Gründungsphase	151
4.3.2	Der Businessplan als Maßstab: Operative Kontrolle und Abweichungsanalysen	170
4.3.3	Gleich einen Schritt weiterdenken: Managementorientierte Kostenrechnung	175
4.3.4	Nutzung eines einfachen Kennzahlensystems	176
4.4	Einfache Controllinginstrumente zur Ziel- und Fortschrittskontrolle	178
4.4.1	Projektmanagement und -controlling	179
4.4.2	Projektstrukturplan	180
4.4.3	Terminplanung	181
4.4.4	Ressourcenplanung	182
4.4.5	Meilenstein-Trendanalyse	183
4.5	Erst mal Controlling light	184
	Literatur	185
5	Unternehmenswachstum planen und steuern	187
5.1	Die Wachstumsphase	187
5.2	Steigender Koordinationsaufwand für die Gründer	188

5.3	Vom Rechnungswesen zum Informations- und Reportinginstrument	192
5.3.1	Kostenartenrechnung	194
5.3.2	Kostenstellenrechnung	206
5.3.3	Kostenträgerrechnung	222
5.3.4	Sinnvolle Erweiterungen in Abhängigkeit vom Geschäftsmodell . . .	228
5.4	Erweiterung des Businessplans zu einer effizienten und effektiven Planung und Budgetierung	233
5.4.1	Traditionelle Budgetierung	233
5.4.2	Von modernen Budgetierungsansätzen lernen	236
5.4.3	Aufbau einer effizienten und effektiven Planung	244
5.5	Nutzung einer Balanced Scorecard als universelles Controllinginstrument	253
5.5.1	Einführung	253
5.5.2	Finanzperspektive	254
5.5.3	Kundenperspektive	255
5.5.4	Interne Perspektive	255
5.5.5	Lern- und Entwicklungsperspektive	256
5.5.6	Grundmodell einer Balanced Scorecard für junge Unternehmen . . .	256
5.6	Professionalisierung des Controllings	258
	Literatur	259
6	Misserfolg rechtzeitig erkennen und vermeiden	261
6.1	Krise – was ist das?	262
6.1.1	Risikokategorien	262
6.1.2	Wohin soll es gehen?	265
6.1.3	Der Erfolg bleibt aus!	267
6.1.4	Ohne Geld wird es eng!	269
6.2	Risikomanagement zur Krisenprävention	271
6.2.1	Risikoidentifikation	272
6.2.2	Risikobewertung	274
6.2.3	Risikosteuerung	277
6.3	Die Kurve kriegen	277
6.3.1	Analyse und Konzept	278
6.3.2	Maßnahmenkatalog	278
6.3.3	Kommunikation	291
6.3.4	Professionelle Unterstützung	291
6.4	Insolvenz – Sanierung oder Zeit aufzuhören?	293
	Literatur	299
	Sachverzeichnis	301